2 arftweeffe ber Stabt Emmendingen bom 11 1. Oftober 1918 metschgen "us Shohnen Sellerie Pfaumen große (Statherniher Pfirfiche edel Rote Ritben Pfirfiche Meife Müben Pfirfiche tfeine Spargel 1. Sorte Aprifosen Spargel II Peineclanden Narotten längliche Mirabellen Rarotten Birnen Noblrobi Wirnen Meine Bodentohlraben Pattich Breifel beeren Meifitrant Kallobst Wirlding Muserbbeeren Rotfraut Malderdbeeren Spinat Himbeeren Rwiebeln ohne Erdbeeren Tomaten Stachelberren Salatgurlen Beibelbeeren Bom Bemüfemartt: essignanten 100 St. . Salgaurten

Marttpreife von Waldfird vom 20. Ottober 1918. Brothretfe: 1/2 Rg. 280 9 2 Rg. - Pf. Weifimehl Fleifchpreife: 96 ") Brotmehl. 1 Liter 86 , Dofenkeisch Rindfleisch Kalbfleisch 1/2 Rg. 190 Bf. Rartoffeln, Anttermaterialien: 1 Bentner Mt. 9.-Schweinestells feisch "
geräuchert "
Schweineschmals "
Bittualien: Brennmaterialien: 1 Rlafter Mt. 72 -4 Stad 112 Bf. Tannenholy Drud und Berlag ber Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Bolter

1/2 Rg. - Pt Robffalat

Endiviensalat

Erbien grine

Enmenbingen. Gefcaffsinhaber R. Eppig u. UBilb. Junet. Berantworllicher Rebattene: Otio Teidinann, Emmenbingen

Bekanntmachung.

Rartoffelabanbe betr. Die beiber Stadt bestellten Rartoffeln (zwei Bentner auf die Person) für die Zeit vom 18. November 1918 bis 17. Mai 1919 werben in nächster Zeit ankommen.

Die Rartoffeln find auf ber Ctabtfaffe gu bezahlen und erhält jeder Barzahler und Ratenzahler eine mit fortlaufenber Rummer versebene Bescheinigung, welche bei Empfangnahme der Kartoffeln abzugeben ift.

Minberbemittelten Ginwohnern, welche nicht in ber Lage find, die Kartoffeln fofort zu bezahlen, werden bei Stellung eines gahlungsfähigen Bürgen Ratenzahlungen bewilligt. Rviegerefrauen konnen sich ihre Schuldigfeit in Raten an ber Kriegennterstützung abziehen laffen.

Bezahlung ber Kartoffeln und Empfangnahme ber Beicheinigung für alle Befteller finbet ftatt: Freilag, ben 18. Oktober 1913

für die "u-flaben L bis mit Z Samstag, den 19. Datober 1918 für bie Buchstaben

jeweils vormittags von 8-12 und nachmittag von 2-3 Bred eignen.

Cinwohner, welche die Kartoffeln in Raten gu gablen wünschen, haben auf bem Rathaufe Bimmer Rr. 4 zweiten

Stock am Mittwoch, ben 16. Oktober 1918 Antrag Bu ftellen unter gleichzeitiger Mitbringung eines Burgen. Rriegerfrauen, welche ihre Kartoffeln auf Raten nehmen haben ebenfalls am Mittwoch , ben 16. Oktober 1918 Bimmer Mr. 4 zweiten Stock es anzumelben.

Ber Breis für die Kartoffein pro Bentner ist 7 Mt. fowie das Ginselsen von Tenfterscheiben wird Alle weiteren Untoften, Gewichtsverlufte ufw. werben von witter geführt. ber Stadt getragen.

Emmendingen, ben 12. Oftober 1918.

Stitt. Lebensmittelant.

Bekanntmachung.

Alle in ber Beit vom 1. Auguft bis 30. September 1901 geborenen im Amisbegirk Emmendingen wohnhaften mannlichen firfche, Apfele, Birnene, Lindene und Raftantenlaub Berfonen (Canbfturmpflichtige) haben fich binnen. 8 Sagen bein Burgermeifteramt ihres Mufenthalisortes perfonlich gur Lanbfturmrolle anguinelben.

Wohnungsanberungen find fofort beim Burgermeifieramt gu

Michtbefolgung wirb beftraft. Emmenbingen, ben 12. Oktober 1918.

Emmendingen, am freitag, Adweinemarkt.



Statt besonderer Anzeige.

Tieferschüttert machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser gufer Bruder, Schwager und Onkel

Schütze

Fritz Beck

221/s Jahre alt, nach Sjähriger treuer Pflichterfüllung infolge einer Gasvergiftung gestern Nachmittag 2 Uhr im Vereinslazarett Josephshaus in Freiburg verschieden ist.

Nimburg, den 15. Oktober 1918. Um stille Teilnahme bitten:

> Die tieftrauernden Hinterhijebenen: Karl Frd. Beck, Mühlebesitzer und Familie.

Er war se gut, er starb zu früh Solch gutes Herz vergisst man nie.

Die Beerdigung findet am Mittwech, den 16. Ortober nachmittags

Todes-Anzeige.

Am Morgen des 18. Oktober 1918 wurde ons die Warterin

THE RESERVE TO SHEET AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PART

Frida Konzelmann

durch den Tod entrissen. Wir bedauern ihren Hingang aufrichtig und werden sie in gutem Andenken bewahren.

Emmendingen, den 14. Oktober 1918.

Gr. Heil- und Pflegeanstalt.

Berbe meine in Endingen liegenden Bebanlichkeiten mit Sofraite: 8 Ar 67 qm im Gewann Salagarten, Lgb. Nr. 5841, am Freiteg, ben 18. Ohiober 1918, nachmittags 1/28 Uhr

auf bem Rathaufe in Endingen einer öffentlichen Berft

Das hans besteht aus 8 Zimmern, 1 Rüche, 1 Speicher, einem großen Weinkeller und einem nen angebauten Schopf Das Haus, bas 3. It. von einem Weinhanbler gepachtet iff fann besichtigt werben. Das an ber hauptstraße Riegel-Breisach liegende Haus, in dem auch früher eine Weinhaudlung betrieben wurde, wurde fich am beften für einen folden

Sasbach, ben 11. Oftober 1918. Ernft Cbereng zum Gugel in Gasbach, Umt Breifach.

Der

(Vlashandel

Fran Th. Harimann.

Obstbaumlaub

weiches infolge Reife ober Frost bon ben Bäumen abgefallen ist

wird guten Breifen in größten Mengen, nach Urten getrennt, fauber berlefen und getrodnet.

gekauft. Much Rofenbiatter werben angenommen. Annahmestelle und Berteilung von Anleitungen bei Ernft Tederle,

Cubineen in Baben.

Bu kaufen ober au mieen

1 Haus oder Villa

ber gange Ctage in Emmen olngen ober Umgebung gu mleten ofort ober für fpater. 330 Angebote unter Mr. 3801 an e Gefcaftsft. bes Blattes.

A PROPERTY OF THE PROPERTY OF Der Gine Chronif der Greigniff:

feit dem 1. Bull 1918 Litter exidien n Seft 1-184 um Breis bon ja 40 Bfa. Der fornfältig 'earbeitet. Text wird bon ichonen od.

bern belebt, die dem cert 3ttr Bieco- cere. 11 Sintinger

hutz Bettnässen Tunt, unschädlich. Näheres ntgeltlich. Sanitas A., Fürth. Bay. Flossaustrasse 28.

von Photographien.

Bitte beachten sie gefl. meine Schaufenster. 18 Ringstrasse 18 Jos. Müller, Freiburg.

Anfertigung aller Druckarbeiten für Industrie, Handel und Geworbe.

In meiner Gpeg'a obleitun bauernbe nicht anftrengenbe Be

chaftigung. Otto Wehrle. Majdinenfabrik, Emmendingen i. Br.

THE PARTY OF THE P 1 Knecht 1 Taglöhner L

1 Säger velcher Stammholz fägen tanu, önnen fofort eintreten bei Otto Martftahler.

and the state of the state of Suche gum baloigen Eintri 1 Pferdeknecht

Munbingen (Baben).

1 Mildhatlder Dekonomierat Schittrnhelm. Ackerbaufdule Dochburg.

Defucht gum fofortigen Einritt kraftigen, jungen 3518

Taglöhner Cigarrenfebrik Gbenheimer, Emmenbingen, Beffenb 21.

Mädchen bas fcon in befferem Saufe ge

bient hat, gefucht. Bu erfragen in ber Beidaftse ftelle ber Breisg. Rade. in vertaufen ein 7 Monat iller bernlofer, meißer



Caanengiegenboch. pramierter Abftammung bei

Suffav Mlatt. in Rondringen.

Eine ober Breis Zimmerwahnana

mit Kliche zu mieren gesucht. Schriftliche Angebote unter Nr. 8514 an die Erschäftsstelle ber Breisg. Nachr. Bu verkaufen eingebrauchtes. guterhal enes

Bett Bu erfragen in ber Deichafts-

ftelle ber Breisg. Dachr. Cine geb audie Fullerschnekamaschine 2016. Büller,

Vergrösserungen

Grösste Garautie für Aehnlichkeit und künstliche Austührung. Zahlreiche freiwillige Anerkennungsschreiben liegen bei mir auf.

Pädagogium Kalsruhe, B.

Führt bis Abitur (auch Damon), sum Einjähr.- (izel. Not.) Examen zur Primaner- und Fähnrich-Fraig. --Klassen klein, Unterricht indiv., Lösg. d. Aufg. unt. Aufs. Fam.,
Anschl. für Interne; Gew. an Zeit, Preue mässig, Empf. in Presp.

B. Wiehl, Bes. Bismarckstr 69, Tel. 1592. The state of the s

Oruck- u. Verlagsgesellschaft vormals Dölter **EMMENDINGEN** empfiehlt ihre mit den neuesten technischen Fillfamitien

Buch- u. Kunstdruckerel

Sprink unfunfanging op dag gegoene segon ne negr

Berkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erfdeint tigl, mit Undnahme ber Coune u. Welertans.

Beingeprein: burch bie Boft frei ins Dans Mt. 2.57 bas Bierteljahr, burch ble Anstrager frei bas hans 90 Pfg, ben Manat.

Anjeigenpreis: Dis einfpalt, Rleinzeile ober beren Raum 90 Big., bei ölterer Wiederholung atfprechenden Nachlaß, im Me-flameteil die Beile 60 Pfg. Bei Alagvorschrift 20°/. Zuschlage. Bestagengebühr das Tausend 6 Mt.

Mr. 242

Telegramm-Mbreffe: Dolter, Emmenbingen

(Thang.: Gallus)

Betlanes Amtliges Verkundigungsblatt des Amisbegirhs Emmendingen und ber

Amtogerichtsbezirhe Emmendingen und gengingen. Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Sienzingen), Breifach, Ettenfeim, Wathfird und am Kaiferfiuft.

Mounts-Teilager Der Wein- und Obstbau im babisch, Oberland besonders für das Markgräfterland 11. ben Breisgau Fernfpr.: Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

Amtlides Bertunbigungsblatt bes Umtse

begirts Emmenbingen (Amisgerichtsbezirte Emmenbingen und Renzingen) Matgeber des Nandmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern).

53. Jahrgang

Wilsons Erwiderung auf die deutsche Antwort.

Emmendingen, Mittade, 16. Ontober 1918.

WIB. Washington, 14. Oft. Reuter,

Der Staatssefretar hat heute nachmittag bem interimistis ichen Geschäftsträger ber Schweiz und Bertreter ber beutscher Anteressen in ben Bereinigten Staaten folgende Note befannt:

> Staatsbepartement, vom 14. Oft. Mein Serr!

In Beantwortung ber Mitteilung ber Deutschen Regie rung vom 12. Oltober, welche Gie mir heute übergeben haben habe ich die Ehre. Sie um die Nebermittelung folgender Ant: wort ju erfuchen:

Die uneingeschräntte Unnahme ber von bem Brafibenten Der Bereinigten Staaten in feiner Botichaft an ben Rongreff ber Bereinigten Staaten vom 8. Januar 1918 und in feinen tolgenden Botichaften niedergelegten Bebingungen von Geiten ber ichigen beutiden Regierung und einer großen Dehrheit bes beutiden Bleichstages berechtigt ben Prafibenten, eine offene und birette Erffarung feines Entichluffes hinfichtlich De Bedingungen ber beufchen Regierung vom 5. und 12. Oftober 1918 abzugeben. Es muß Marbeit barüber beiteben, baf bie Durchführung der Räumung und Die Bedingungen eines Bajlenstiffinndes Angelegenheiten find, melde dem Urteil und dem alfo eine neue Gegenäußerung der beutschen Regierung not-Rai der Militärbeschlshaber ber Regierung ber Bereinigten wendig werden, so daß das praktische Ziel der Aussprache, die Staaten und ber alltierten Regterungen übertaffen werden Berbeiführung eines Baffenftillftandes und die Ginleitung milffen, und der Präfident fühlt fich verpflichtet, zu erklären, dag von Friedensverhandlungen noch nicht sofort zu erreichen sind. feine Regelung von ber Regierung ber Bereinigten Staaten angenommen werden fann, Die nicht völlig befriedigende Gtderheiten und Burgichaften für die Fortdauer der gegenwärtle hang mit biefer Frage erhebt Die Rote gegen die deursche Kriegnen militärifden Meberlegenheit der Armeen Der Bereinigten führung den Borwurf der Ungesettlichkeit und beschuldigt fie Staaten und ber Willierien an ber Front icafft. Er hat bas Bertrauen, dag er als ficher annehmen fann, bag bies auch bas

wird. Der Prafibent halt es auch für feine Pflicht,

er beffen gang ficher ift, bag die Regterungen, mit benen die halt zu gebieten. Er ift alfo unbillig, ihr die alleinige Schuld Bereinigien Staaten als Kriegführende afforiert find, einmit- an dem jegigen, gewiß bedauernswerten Juftand ber bewohntigen werden, einen Waffenstillftand in Erwägung zu ziehen, nifchen Rote erfordert eingehende Berntungen. Dabei wird folange Die Streitlrufte Beutschlands fortfahren, die unmenich- Die deutsche Regierung-fich weiter von dem Geifte ber Berjöhn- unfere Unterseeboote tiden und ungesehlichen Brattiten auszuüben, bei benen fie noch lichfeit und bem Bunfche nach Beendigung des Blutvergießens Befarren. Bu berfelben Zeit, wo die beutiche Regierung an leiten laffen und fo ihren Entschluß unter Wahrung ber Inter- Sandelsschiffsraumes, barunter mehrere Poftbampfer und mit Die Regierung ber Mereinigten Staaten mit Friedensvorfchtte effen bes beuifchen Bolfes faffen. gen imrantritt, find ihre U-Boote bamit beichäftigt, auf ber Gee Gaffagterichiffe gu verfenten und nicht nur bie Gebiffe, jone bern nuch die Booie, in benen ihre Baffagiere und Befagungen verluchen, fich in Sicherheit ju bringen. Die Deutschen Urmcen lotagen bet ihrem jegigen erzwungenen Rudguge aus Flandern und Granfreich einen Weg mutwilliger Zerftorung ein, ber twier als Dirette Bertegung ber Regeln und Gebrauche Der givilifferten Arlegführung betrachtet murbe. Die Stäbte und gehalten hat. Sie lautet wie folgt: Die Bernichtung feber icheiterten Teilangriffe bes Gegners. willfurichen Dacht überall, welche es in Sanden hat, allein, gebeim und aus eigener Willensbestimmung ben Belifrieben pu ftoren, ober falls diese Macht gegenwärtig nicht vernichtet Quentin über die Dife vor und faste vorlibergebend auf Den Often. Wenn auch alles geschieht um bas Los biefer von han werben tann, wenigstens ihre Hernbminderung bis zur tutfach höhen fildlich von Macquigny und nörblich von Origny Fuß. und hof vertriebenen Belgier zu erleichtern, so bedingen bod nichen Ohnmacht und die Mannetten Abelgier zu erleichtern, so bedingen bed

Die beutiche Nation hat bie Dahl, fie ju anbern. Die eben erwähnten Morte des Präfidenten bilden natürlich eine Friede durch bas Borgehen (by the action) bes beulichen Bol- Aire und beiberfeits ber von Charpenten auf Bantheville fills tes felbit tommen foll. Der Bräfident halt fich für verpfilchtet, renden Strafe . Die teilweife bis ju 4 Malen wieberholten ju erflären, daß bie gange Durchführung bes Friedens feiner Angriffe find bis auf örtlichen Geländegewinn beiberfeits pon Unlicht nach von ber Beftimmtheit und bem befriedigenben Romagne gefceitert. Charafter ber Bürgichaften abhängen wird, welche in Diefer grundlegenden Frage gegeben werden tonnen. Es ift unums ganglich, daß die gegen Deutschland affociierten Regterungen unzweibeutig wiffen, mit wem fie verhandeln.

Der Brafibent wird eine befondere Untwort an bie faifer. lichtönigliche Regierung von Defterreich-Ungarn abfenden. Empfangen Sie, mein Sert, Die erneute Berficherung melner Sochichätzung. Robert Lanfing.

Berlin, 16. Oft. (Brivattelogramm.) Die Antwort Des tem Umfange erringen. Prafidenten Wilson ift, wie die "Nordd. Allg. 3tg." schreibt, früher als man erwartet hatte, eingetroffen. Gie führt die Distuffion teils weiter, teils erweitert fie dieselbe. Er wird Die Ausstellung des Pringips ift neu, daß die burd bie Raus mung zu schaffende Lage die heutige militärische Ueberlegen= lautbart: heit ber Entente unangetaftet laffen milfie. 3m Bufammenungesetlichen Sandlungen. Der Borwurf ift unberechtigt und aberfieht jum mindefen bie militariffen Rotwendigkeiten, un= ter beren Zwang die deutsche Beeresleitung handelt, solange Meteil und die Anfchauung ber alltierten Regierungen fein nicht die Cinftellung ber Feindseligfeiten erreicht ift. Die beutiche Regierung hat die Sand bazu geboten, um die Leiden zu ingen, daß weder die Regierung ber Bereinigten Stanton non lindern und den Berwüftungen des Krieges überhaupt Gin-

Der deutsche Tagesbericht.

WIB. Großes Hauptquartier, 10. Oft. Westlicher Kriegsschauplat:

Serresgruppe Kronpring Rupprecht. In Flandern hat der Feind feine Angriffe auf breiter Berfer, wenn fie nicht zerftort find, find von allem, was fie ent. Front zwischen Barren und ber Uns wieber aufgenommen. Es Jalton, aft logar ihrer Einwohner beraubt. Es tann nicht er- gelang ihm über unfere vorderen Stellungen hinaus vorzus lich ftarfer. Gegen Mittag gelang es ben Doutschen, ben hef warret werben, bah bie gegen Deutschland affociierten Rationen bringen. Gegen Mittag tam ber Rampf in Der Linie Korte= tigen Anfturm aufzufangen und ihn in Kleinere Teilangriffe einem Baffenftillftand guftimmen werden, folange bie uns mart, öftlich von Rojelaere, bas nach hartem Rampfe in Fein= aufgulojen. menschlichen Handlungen, Plünderungen und Berwiiftungen deshand blieb, subwestlich von Jegen und nordöstlich von Nie. Termes Franzosen und Amerikaner wiederholt an. Es ges fortgefeht werben, auf die fie mit Recht mit Schreden und em- nen jum Stehen. Denen und Wereit wurde gegen ftarte Unporien Herzen hindliden. Es lit auch notwendig, bag feine griffe behauptet, Uebergangsversuche bes Feindes über die aber was hier nicht im Abwehrseuer von ihnen vernichbet Mogischiteit eines Migverständniffes entsichen fann, bag ber Lys bei Romen vereitelt. Bei erneuten Angriffen am Rade wurde, geriet in Gefangenschaft. Nur, bei Mouron und Ter Bedfibent mit großem Rachbrud (very Solemin) bie Aufmert, mittag gingen Sandzame und Rortemart verloren. Stärfere, mes tonnte ber Gegiver örtliche Erfolge erzielen. faintett ber Regierung Deutschlands auf bie Saffung und bie mit Pangermagen geführte Ungriffe beiberfeits von Gits icheis Mare Abficht (to the language and platn intent) einer ber Fries terten. Zwijchen Sjegen und Menen fonnte ber Geinb am bensbedingungen fentt, welche bie beutiche Regierung fest ans Rachmittag nur noch wenig Boben gewinnen. Erfolgreiche Benommen hat. Sie ist enthalten in ber Botschaft des Präs Borfelbkämpse westlich von Lille und am Haute-Deule-Kanal. begonnene Mussenstlich der Bewohner, namentlich im dichte steinen. Die er am 4. Juli dieses Jahres in Mount Bernon Am Selle-Abschnitt nördich von Hausschlich von Hausschlich ber Bewohner, namentlich im dichte bewöhlerten Belgien, eine außerordentliche Steigerung erfahlt

Seeresgruppe Denifder Rronpring.

Mene Bedingungen für ben Maffenftilfand. Der Denifchen Ration bestimmt bat, ift gerade eine von den- | die Dife wieder gurud. Seftige Teilfumpfe vor ber nenen ienigen, welche ber Brafident mit diefer Rede im Auge gehabt Front, nordlich von Laon, westlich der Aisne und im Aisnes Bonen, fiidweftlich von Grandpre.

Scercogruppe v. Ganwig.

Bwifden Mire und ber Dlags griff ber Ameritaner mit Dingung, die vor dem Frieden erfüllt werden muß, wenn der starten Kräften an. Schwerpuntt ber Kämpfe lag öftlich ben

Siiböftlicher Ariegsschauplag.

Muf ben Sohen nordweitlich und nördlich von Rifc fam ben fleinere Rampfe ftatt.

Der erfte Generalquarttermeifter von Lubenbort.

Amtlicher Abenbbericht,

MIB. Berlin, 15. Ott., abenbs. (Amtlich.) Un ber Rampffront in Flanbern feste Der Feinb fefin Unarific fort. Er tonnte einige Gelandeverteile in befchrante Beitlich ber Diaas entichieben fich zu unferen Gunften,

kriegsberichte unterer Berbündeten.

Der öfferreichischennogrische Tagesbericht. WTB. Wien, 15. Oft. (Nichtamtlich.) Umtlich wird per-

Ctationicon Artegoidenulais. Die Gefechtstätigkeit war auch gestern ziemlich repe. Ballan-Aricgsichauplag.

Das von uns geräumte Durazzo ist von ben Atalienary besett worden.

Die Bewegungen in Abanien und Serbien geben ohn nennenswerte Gefechtsberührung mit dem Gegner por fich. Der Chef beg meneraiffaus.

Non den Kämpfen zur See. MTB. Berlin, 15. Oft. Im Atlantischen Ozean versentten

41 000 Br.=Reg.=Tonnen Rifeasmaterial belabene Dampfer.

> Der Chef des Abmiralftate ber Marine. Vom wellichen Kriegsichauplak

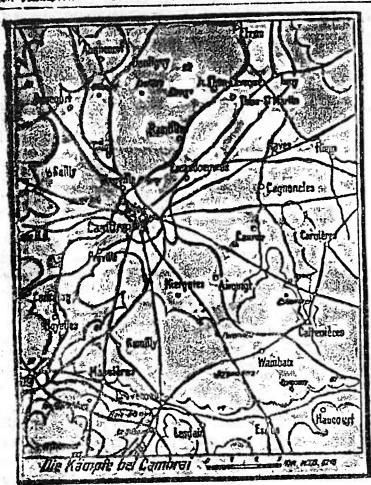
WIB. Berlin, 14. Oft. Am 14. Oktober lag die Stads Douai wieder unter schwerem Feuer englischer Geschütze. In der Morgenfrilhe des 14. Oktober sette bei dichtem Nebel tre Flandern von Sandzame bis Wervit Trommetfeuer ein, bas sich in mehreren Wellen nach Norden bin bis zur Ruste fortesta Von See ber griffen Monitore ein, die die Riffte beschafe ien. Auch der gegnerische Fliegerbeschuß war ein außerordent-

lang ihnen zunächst, westlich Olian bie Aisne zu überschreiben.

Im Laufe bes gestrigen Tages wurden eine größere Um zahl Maschinengewehre und über 800 Gefanzene eingebracht. BIB. Berlin, 15. Ott. Durch die gestrigen Angriffe ber

ren. Sie find für die im Bereich bes Fernfeuers ber Entente liegenden Strote begreiflich, griffen aber auch in das weibes 3m bichten Morgennebel brach ber Feind bftlich von St. durudliegende Gebiet in erschreckenber Weise über. Die nach led find die Berholtniffe in Rordfranfreich,

labitaten t. u. t. Infanterie-Regiments Rr. 5 ben Orben Bour martte verliehen bat. Das Regiment hat fich in ben jungs den Rampfen bei Berbun befonbers hervorgetan.



Artikel 11 der Reichsverfassung geandert. wormittag einem Welegentwurf gur Abanderung bes Artifels Das Berbrechen ber Berfenfung ber "Leinfter". Die Blatter Br. 11 ber Reimonerfaffung au.

narung bes Ariegee im Ramen des Reiches ift Die Buftime Sie ichlagen mannigfache Borbedingungen für die Buficherung mung bes Bunderrates und des Reichstages erforderlich. Es der Ginftellung ber Teindfeligfeiten vor. Alle Blatetr fchlies bet venn, Dah ein Angriff auf das Bundesgebiet ober beffen Ben damit, daß die Teiffegung der Bedingungen Foch anver-

Mblag 3 mird Durch jolgende Bestimmung erfest: "Erie-librer glangenden Siege betriigen werbe. senovertrage tomie biejenigen Bertrage mit fremben Staaten, welche fich auf Gegenitande ber Reichsgesehngebung beziehen, Sedliefen der Buftimmung Des Bundesrates und Des Reichs

Damit ift die volle Mitwirfung ber Boltsvertretung bet ben Entscheidungen über Rrieg und Frieden gefichert.

daß nämlich englischerfeits die Absicht bestand, bei ber Depor- Bagern, Sachsen, Baben usw. Die meisten Deutsch-Defterreis tation und Internierung dieser Deutschen mitzuwirken. Die cher bonten vorläufig nur an die erste Möglichteit. Wollen britischen überseeischen Gebieten besinden, und baß fie ferner Entente soll wiffen, daß sie Desterreich nicht zerschlagen, ohne weber die Deportation oder Internierung der in dinesischer 10 Millionen Deutsche jum Deutschen Reich ju schlagen. Das Gewalt verbleibenden Deutschen vornehmen noch bei einer Deutsche Reich aber, zu bem wir famen, ware nicht mehr ban hierauf abzielenden Magnahme mitwirfen wird.

Beutsches Reich.

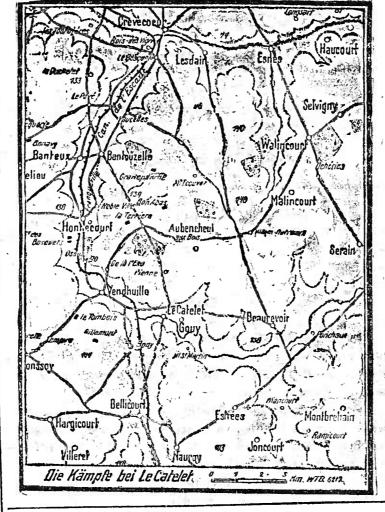
Die Reichstagsersagmahl in Berlin L. Berlin, 15. Oft. (Bon unferer Berliner Rebaftion.) Bei ber Reichstagsmahl im 1. Berliner Bahlfreife murden für Rempner 2294 Stimmen abgegeben, für Seilmann 1720, jur Müller 513 Stimmen, für ben Konservativen 180 Stimmen und für ben Bolen 2 Stimmen. Berfplittert und unguftig waren 41 Stimmen. Danach ift Stichwahl zwijden Rempner (Fortichr. Bp.) und Seilmann (Gog.) zu erwarten.

WDB. London, 13. Oft. Rentermeldung. Deutschland Untwort an Wilson ift in London gestern am späten Abend durch Bekanntmachung von den Theaterbühnen und auf der Leinwand der Kinos befanntgegeben worden. Die Sonntagezeitungen bezweifeln einmutig die Wufrichtigteit des deutschen Schrittes und erklären, wenn die Deutschen meinten, das alles. was nun noch tame, nur Feilichen um die Friedensbedingungen auf einer Konfereng fei, fo murben fie graufam enttäuscht werben. Die Blatter ertlaren, daß die Alliterten noch ihre eigenen Zusaspuntte zu Wilsons 14 Buntte hatten, welche Die mannigfältigen Berbrechen, die die Deutschen feit ihrer Beröffentlichung begangen hatten, nicht trafen. Ebensowenig forgten Wilfons Buntte für Belangung der Sauptverbrecher, welche die planmäßigen Graufamteiten veranlagt hätten, noch BEB. Berlin, 15. Dit. Der Bundegrat ftimmte heute | ipraden fie von Erfat fur die Berbrechen auf Gee, wie 3. 2. glauben nicht, daß Wilfon der Entente die Gewährung eines Ablat 2 nieles Artifels mird dahin geandert: "Bur Er- Waffenftillstandes ohne sichere Burgichaft empfehlen werde. traut werden tonne, der die alliferten Seere nicht um die Frucht

Zus Gesterreig-Ungarn.

MIB. Wien, 18. Ott. In einem Artifel betitelt "Der tes der Deutschen Desterreichs. Sierfür gebe es zwei Möglich 7000 Mart Gelbstrafe verurteilt. teiten: erstens die Schaffung breier deutsch-ofterreichischer sinvarien weitimmungen zugemuter und hiervon ihre Geneins werden, also mit dem tichechlichen, sidslawischen seren wurde die Entsernung aus dem Heere und Aberkennung sich ber Vereindarung abhängig gemacht hat. Wäh- staat vereinigt werden, also mit dem tichechlichen, sidsslawischen, sidsslawischen staatenbund der bürgerlichen Chrenrechte auf 5 Jahre ausgesprochen. Welangenichait besindlichen Unteroffiziere und Maunschaften bisden. Wenn aber bie anderen Nationen einen solchen Bun- oc. Konftanz, 14. Ott. Wegen Bestechungsversuche, uners part bessen ihre Infernierung in den Niederlanden vorsieht, halb beren die deutsche beitetreichischen Gebiete zu wirtschaft= sich ber 39jahrige verh. Spezereihandler Josef Braun aus Breit

tobesmittel und die Berpflegung ein ungeheures Glend. Achn- forbert die englische Regierung jest ben völligen Ausschluft licher Bertummerung verurteilt maren, dann mußten zweife ber Unterseebootsbesagungen von ber Beimichaffung. Die Bes tens die brei deutsch-öfterreichischen Staaten als besondere WIB. Wien, 13. Du. Meldung des Wiener f. u. t. Teles hauptung des englischen Fundpruches, daß die Niederlande und Bundesstaaten sich dem deutschen Reiche auschließen, das beist, wird gemelder, daß der beutsche Katter dem Oberstleutnani schaften der Oberstleutnani findlages ausgesprechen hätten, ist völlig aus der Luft gegriffen, in neuer Gestalt wieder angesnüpft werden. Innerhalb des Auch in der Frage der Chinadeutschen wird in dem enge Deutschen Reiches mürden die Auch in der Frage der Chinadeutschen wird in dem enge Deutschen Reiches mürden die Auch in der Frage der Chinadeutschen wird in dem enge partien, Korrespondenzbitros. Aus dem Kriegspreisequartier die Schweiz sich ber deutschen Kegierung im Sinne bes Bor- das 1866 staatsrechtlich getrennte Band mit Deutschland würde deutsche Regierung verlangte lediglich, daß die englische Re- aber die Lichechen ganz unabhängig setn, so müssen sie damit gierung den Deutschen in China die Heimtehr unter den glei- rechnen, daß ihr Staat von Norden, Westen und Süden her chen Bedingungen ermögliche, wie den Deutschen, die sich in vom Deutschen Reich umschlungen sein wird. Aber auch die imperialiftifche Deutschland von geftern, fondern bas im Gefolge des Krieges entstehende demotratische Deutschland, beffen neue bundesitaatliche Mitglieder felbst bemofratische Staaten



Badilcher Gerichtssaal.

oc. Pforgheim, 16. Ott. Der Raufmann Rreller von hier deutsch=österreichische Staat" besatt sich die "Arbeiterzeitung" wurde wegen verbotenen Malzhandels zu 20 000 Mart Gelde mit der prattischen Durchführung des Selbstbestimmungsrech- strafe ober 1 Jahr Gefängnis und wegen Preiswuchers zu

oc. Raftatt, 13. Ott. Bor bem Kriegsgericht ber ftello. Staaten, nämlich eines inneröstereichischen Staates, umfassend 56. Inf. Brigade hatte sich ber 21jährige Fusilier Karl Jako-WIB, Berlin, 14. Oft. In einem Funkspruch aus Car- Nieder- und Oberösterreich, die angrenzenden deutschen Bezirke basche von Mannheim wegen Totschlags und Naubs zu vers navon vom 4 d. Mis, werden Auslassungen über die Frage Südmährens und Südböhmens, die deutschen Gebiete der antworten. Jakobaschke war Anfang August in Eggenstein ber Ratiffationen der deutsch-englischen Gejangenenvereinba- Steiermark, Karntens und Tirols, endlich Salzburg und bem (bei Karlsruhe) in das Saus der 71jahrigen Witwe Fr. Refler rung vom 16. Juni verbreitet, die auf die kurz vorher von Borariberg; ferner eines deutschieden Staates, umfassen eingestiegen, um Lebensmittel zu stehlen. Als er dabei von benischer Gelte gemachien Darlegungen bezugnehmen. Sierzu die deutschen Bezirte Nordböhmens und Nordwest- und Weit- der alten Frau gestört wurde, brachte er ihr mit dem Geitenm zu bemerken, daß die englischen Auslassungen völlig über bohmens vom Riesengebirge bis jum Bohmerwald, und follielts gewehr mehrere Schläge auf den Kopf bei, strangulierte die ben wichtigften Annt: hinweggeben, daß die englische Regie- lich eines schlesischen Staates, umfassen Welts hilflose Frau und legte die Leiche unter das Bett. Dann nahmt tung der deutschen wienerliche Veranderung und Berschieds schleffen und die angrenzenden deutschen Bezirke Nordmährens er Lebensmittel und Wäsche und verließ das Haus. Er tonnte tering der von den belberseitigen Delegierten im haag ver- und Ostböhmens. Diese drei deutschen Staaten sollen mit den soll verhaftet werden. Der schon mit Zuchthaus vorbes sinbarien Beltimmungen zugemutet und hiervon ihre Geneh- Staaten der anderen Nationen Desterreichs ju einem Bundes- strafte Bursche erhielt It. Karler. Tagbl. jehn Jahre Buchthaus,

ber Unterseeboote von der heimbeförderung ausschließt und desstaat überhaupt nicht wollen oder nur in einer Form, inner- laubter Grenzüberschreitung und falscher Namensangabe hatbe

Der lange Kerl. Roman von A: von ber Elbe

"Wird vor Tag beiß, herr Paftor," fagte Bater Böhle, gut gum hauen, hab' noch ,en Fuber fechfe braußen." Influs berglich.

(7. Fortsetung.)

Dante - hoffen wir's mit Gottes Silfe." Und bann ging es meiter.

Bold tamen die Reiter ins Unweglame. Die weite Beibe, obne Wahrzeichen and Wegipur, nahm fie auf und nun mußte Biriban Toae als Bjabfinber vorausreiten. Die eine einige blaue Glasglode ichien bie Simmele-

malbung auf bem fernen Umfreife zu rugen, bie Beibe be-Riefer mit rostbrannrotem Stamm und am fernen Horizonte dem Ritt zur trockenen Heibe erhob, ereicht.

die bunkter Streifen Rabelwald war alles, was das Linge

Die Sonne ftieg und bie Luft murbe von bebenber Bige singige Baus, ber bas tiefe Schweigen ber Debe unterbrach. Rramer begriff nicht, wie fein Begleiter mit fo voller Gicherheit bie Richtung einhielt und er fragte ihn, wie er Das tonne?

som Settel, hab ich hier mit Ohmle die Schnuden gehütet. Wort gehalten?" Werft machber in 'en Moor, bo muß ich anbers aufpaffen. Bange Spanchen Chemarben aber nicht ju fein."

Rach ein paar Stunden lagte er, fle hatten die Bicel-priner heibe un' hinter fich und fie konnten, so es dem der Baftor recht fei, man mat 'en bafchen fruhftiden. Ein Latai eilte herbei, half Pastor Kramer, der nach Bewegung natürlicher Freundlichkeit entgegen, er streckte ihm praden, bekamen ihr Brot und die Reiter ruhten im Schatten dem langen Mitt sehr steif geworden war, vom Pferde, sührte die Hand hin und rief: "Ah, rolla mon ami, freut mich, Ihn bem langen Mitt sehr steif geworden war, vom Pferde, sührte die Hand hin und rief: "Ah, rolla mon ami, freut mich, Ihn bem langen Mitt sehr steif geworden war, vom Pferde, sührte die Hand hin und rief: "Ah, rolla mon ami, freut mich, Ihn von Beneden, die Hand ging os weiter.

übers schwarze Baffer und wenn ber Boben biberig wird, reichliches Abendeffen aufgetragen. Roch verzehrte er die lette muffen Ehrwurden dicht hinter mir bleiben, ich sehe, wo es ten Biffen, als ihm der Kammerherr be la Foret gemeibet

So ritten fie weiter über die schmarzbraune, unebene Der Pastor fuhr in die Sohe, das war ein Abgesandter Fläche, auf der hier und da duntle Tumpel standen, die vom Prinzen, nun wurde er erfahren, was sein hober Gomer weiße Flodenblume wehte und ber Riebig ichrie. Die Bferbe von ihm wollte. . Mochte der Berr Paftor 'ne gute Reise haben," fprach ichritten borfichtig aus und wenn der Boben weich warb, fo= De la Foret, ein nicht mehr junger, aber gewandter Mann, buß sie eintraten, schnoben sie ängsilich.

Endlich sahen bie Reiter von fern Menschen bie Torf auf Gunftling seines Berrn fah, mit Artigfeit. sesten. Tone legte zwei Finger an die Lippen und schickte "Seine Konigliche Hoheit wünschen informiert zu werben, einen gellenden Pfiff hinaus, darauf tam ein Buriche heran. ob Eure Chrwurden fo weit restauriert find, um unserem allers

Der Reitlnedit hielt mit ihm eine kurze Beratung über höduften herrn aufwarten ju konnen." ben weiteren Weg. Die Richtung wurde festgestellt und nun Rramer erklärte sich sogleich dazu bereit. ging es balb auf eine aus Birtenknüppeln zusammengelegte Sie gingen, ber Lakai leuchtete mit einer brennenden Brude zu, por ber die Manner absihen und ihre Pferde vor- Machsterze auf silbernem Leuchter über eine buntle Benbels sichtig hinüberführen mußten. Dann aber war bas lang. steige und einen bammerigen Gang ehrerbietig veren Die gann ihren evten Blutenschimmer auszubreiten, bas Gestrupp sichtig hinüberführen mußten. Dann aver war vas lange preige und einen folgten. der Begfohre Machandelgestrauch, eine einzelne windschiefe maffer überschritten und ienseitige Moor, das sich nach fur-

Weizenfelber und Weideplage. Roch eine turze Raft und De la Foret verabschiedete sich und Kramer ging allein, erfallt. Der Schrei eines Buffards auf Maufejage war der balb fah man hinter Lachenborf bie Turme von Celle am nicht ohne Bergklopfen, in des Prinzen Gemach. fernen Horizonte, vor der tiefstehenden Sonne beftrahlt, Georg, Pring von Wales und Kurpring von Sannover, herportreten.

Stunden quer burch hinmachen. Sab ich Gure Chrwurden Bimmer zwei Silbertanbelaber mit Machsterzen ben großen,

"Ja Tone, Er hat feine Sache fehr gut burchgeführt; aber eine stramme Tour wars boch."

"Das foll wohl fein." Bald barauf tonnten fie in ben Schlofthof von Celle ein- golbenen Schnallen.

"Wir wollen am Wefterbeder Moor entlang bei Krummen Sein Mantelsad mar zur Stelle und alsbald wurde ihm ein

trat ein und begrüßte ben Geiftlichen, in welchem er einen

entlang, boch lagen auf der anderen Wegseite ichon Buch- melben, allein nur der Paftor wurde jum Empfang befohlen.

ein kleiner aber wohl gewachsener herr von 43 Jahren, mit Rirschan Tone triumphierte: "Was hab ich gesagt, Herr verader Saltung und schonem Fuß, ftand im letten Rofenschims Baftor? Ich habe gefagt, wir wollen in weniger als zwölf mer bes scheidenben Tages am Fenfter, während tiefer im prächtig ausgestatteten Raum beleuchteten,

Der Pring trug eine blonde Lodenperiide, das opale Ge licht glatt raffert, einen gestidten buntefroten Samtrod, lange Befte, furge Sofen, weißseibene Strumpfe und Sadeniduche mit

Mis ber Paftor eintrat, tam ihm Georg mit einer lebhaften

rafe von 2 Jahren 5 Monaten Gefängnis.



sterstaatssetretar und Leiter ber Justizabteilung (Die bisherige Leitung bes besonderen Kirchenchors jahrlich mindestens 200 war die aufmunterde Festpredigt Pfarrer Hindenlangs aus Abteilung für Justiz und Kultus foll geteilt werben; bis Mart, für jeden außerordentlichen Gottesdienst mindestens Opfingen über Phil. 1. B. 12: "Opfer muffen gebracht werden." ber Unterftaatsfefretar Menge), Abgeordneter Muller, Univer- 2 Mart und für das Orgelipiel bei Trauungen und Beerdi- Wird diese Erkenntnis durch den Krieg Gemeingut, jo hilft ttatsprofessor (Zentrum) Unterstaatssetretär und Leiter der gungsseiern mindestens 2 Mark bezahlt werden. Rultusabteilung. (Für diesen Posten wird auch ber Abgeordmete Dibio, Gefängnisgeiftlicher genannt.) (Bisher Unter- ningen murbe ber Majdinenmeister Matt. Muller. Bater von Beigte Die bedeutsame Steigerung aller Miffionsgaben, von Maatssetretar Menge.) Burgermeister Foret von Met, Mit- 7 Kindern, von der Maschine einer Feldbahn erfaft und au der der Rechenschaftsbericht Pfarrer Sellers aus Mengen zu Mied der erften Kammer (Bentrum) Unterstaatssetretar und Tobe gebrudt. Beiber der Abteilung für Landwirtschaft und öffentliche Arbei- oc. Lörrach, 13. Oft. Das Kriegsministerium bat durch bot Pjarrer Ranfer aus Breisach, der die Anteilnahme der Ge-Mommer ber Abgeordnete Sauf berufen wird.

Aus Anden.

und verlaufte sie das Stud zu 22 Mark. (Bad. Presse.)

tionen Mark und zwar 20, 10 und 5 Mark-Scheine ausgeben. dem Schmuggel von Arzuseimitteln aus Doutschland besaßt, der Reserve, Inhaber des Eisernen Arcuzes zwischen den beiden Städten wird das Notgeld in Zahlung um diese mit hohem Gewinn an die Entente weiter zu versgenommen werden und ebemso sollen die Städte Frankental, kausen. Spener und Neustadt das Papiernotgelb als Zahlungsmittel onerfennen. Die Berftellungstoften und die Gefahr für Falchungen tragen je zur Hälfte die Reichsbant und die beiben

erkrankt. Im Laufe der Woche sind hier , wie von zuständiger ligung von Waren aus Papiergarn betrajen. In dem Gut- wird die Volksichule auf 2 Wochen geschlossen. Stelle mitgeieilt wird, etwa 60 Todesfälle zu verzeichnen. — achten stellt sich die Handelskammer auf den richtigen Stands Stands Bei einem Brand in dem Warenhaus Methlow wurde ein punkt, daß die Preise jür Erzeugnisse aus Papiergarn viel zu wurde durch die Einberusung der seiner Zeit gewählten Koms Schaden von ungefähr 80 000 Mark verursacht. — Der Megger- hoch stehen; als Grund hierfür zibt sie mit die an den Kriegs- mission zu einer Besprechung in das Rathaus wieder zum meister Barth ist nicht, wie gemeldet wurde, an Pilzvergif- ausschuß bie Tartlassachtstes zu Leitendam dem Kriegs- Flusse gebracht. Es soll nunmehr die Gründung einer Baugetung, sondern an der Grippe gestorben.

oc. Pforgheim, 15. Oft. Auf bem Bahnhof im benachbar-

der ernsten Zeit soll von einer Feier Umgang genommen wer-den. Es solgte die Erledigung verschiedener geschäftlicher Puntte. Die Versammlung genehmigte die Anstellung eines weiteren Kanzlei-Beamten, eines Materialverwolters und eines Schreibgehilfen und regelte die Tagesgebühren der Präg Middleich der Errichtung offener und geheimer Be-stände. Obgleich das Ungesunde auf der Hand liegt, ist von den Kriegswirtschaftsstellen noch nichts getan worden, um diesen Zustand, der für die Allgemeinheit eine große Schädigung in sind birgt, zu beseitigen. ftdialmitglieder und Beamten. Auch der Boranichlag murbe penehmigt. Um Schluß der Berhandlungen sprach der Staats: minifter bem Berein die Anerkennung für feine Birfamteit und die besten Buniche für eine sernere segensreiche Tätigkeit seinen Ernst vielsach unterschätzt. Im inneren Meinungsstreit Zeitung melbet, ist auf der außersten Linken eine neue Spale

Das Schöffengericht verurtellte Braun nun zu einer Gesamt: ber taffenarztlichen Canbesgentrale und bem Sauptausschuf ber beutschen Sache und nur so helfen wir zur Erlangung ben Bereinigung hatten bereits ftattgefunben, eine Ginigung fet Rechtsfriebens. aber noch nicht erzielt worden. Die berechtigten Forderungen DEB. Strafburg i. Elfaß, 14. Oft. Reben ben Berren fage um 40 und 50 Prozent fei aber nicht burchführbar. In Invalidenversicherung wurde die Tagung geschloffen.

oc. Rehl, 13. Oft. Auf bem Rhein in ber Rahe ber Schuttermundung hat sich schon wieder eine schwerer Schiffsunfall ereignet. Ein mit einer Rohlenladung zu Berg kommender gel wurde die hiesige Gewerbeschule mit Sandelsabteilung bis Rahn fuhr auf das Brad eines fürzlich gesunkenen Kahns auf auf weiteres geschlossen. und erlitt fo ichwere Beschädigungen, daß er fant. Schiff und Ladung find verloren. Da nun an einer Stelle zwei Rohlen: tahne völlig unter Baffer liegen, erleiden die Sahrten nach

Rehl und Strafburg erhebliche Störungen. oc. Rugbach bei Obertirch, 13. Oft. Der 17jährige Sohn des Landwirts Busam spielte mit einem Revolver, wobei ihm eine Schrotladung in den Oberschenkel ging. Der Anabe ver-

ben (bisher Unterstaatssefretar Cronau). Die Abteilung des einen neuen Erlaß eine Beurlaubung von Unteroffizieren und meinden an den Noten. Sorgen und Rlagen des Guftav-Adolf-Innern durfte wie bisher vom Staatssekretar geleitet werden, Mannschaften in das Gebiet der bad. Amtsbezirfe Lorrach. Bereins zur Darftellung brachte. Und wie die Mission troff beffen Bosten wie gesagt an Stelle des Freiheren von Sädingen und Schopsheim verboten, soweit es sich nicht um in allen Drudes in China immer noch unter Leitung Basier Mits diesen Amtsbezirken verheitratete Personen handelt.

wollten. Die Waren im Werte von 90 000 Mart wurden be- gesegnetes und ichones Test! oc. Mannheim, 14. Oft. Die Städte Mannheim und Lud- schlagnahmt. Die bisherigen Feststellungen lassen ben Schluß it nach kurzem schweren Leiden Herr Dr. Eugen Michael Burg. Michael Burg. Michael Burg.

Die teuern Papiergaruwaren. Dazu ichreibt der Verband der stilliegenden Baumwoll-

ausschuß für Textilersahstoffe zu leistenden Abgaben der Pas nossenschaft in die Wege geseitet werden und wurde deshalb ein piergarn verarbeitenden Betriebe an. Diese Aufsassung ist Arbeitsausschuß gewählt, bestehend aus den Herren Direktor oc. Pjorzheim, 15. Off. Auf dem Bahnhof im benachbars jedoch durchaus irrig und geeignet, die Oeffentlichteit über die Dr. Plähn, Baumeister Bammert und Buchdrucker F. Blome. In Bewegung befindlichen Abendzug von Karlsruhe, wobei es untarichten Die Nkarks die nan dan zur Maiterarkait 2004. In seiner Heimat starb im Ursarks unter die Räder geriet und ihm beide Beine abgefahren wurden. Das Mädchen ist seinen schweren Berletzungen erlegen.
oc. Baden-Baden, 13. Oft. Am Freitag fand hier die reihrer zwangswelsen Stillegung mit Herreswusträgen versehen. gelmäßige Sitzung des Landesausschusses bad. sandw. Ber- waren, ist so geringfügig, daß sie sir die Preisbildung der Fer- (:) Bleibach, 15. Ort. Gestern starb hier der auch ir eine Unter dem Borsit des Bereinspräsidenten Geh. Nat Sal- tigwaren kaum in Vetracht kommt. Die wirkliche Ursache sür kreisen besannte Wirt dur "Sonne", Herr A. Lang. zer statt. Der Bersammlung wohnte auch Staatsminister Dr. die hohen Preise der sertigen Papiergarngewebe liegt in den Frase der Hiersbach, 15. Ott. Der Wirt des hiesigen Kurschen, von Bodman und verschiedene Ministerialbeamte an. unangemessen hohen Berdiensten der Papiergarn verarbeis hotels an der Straße zum Kandel, Herr Isler, ist gestorben. In seiner Eröffmungsansprache gedachte der Präsident des tenden Spinnereien und Webereien. Eine einwandsreie Be- Isler war ein gebürtiger Straßburger. In seiner Eröffnungsansprache gedachte der Prössent des Todes des Chrenmitgliedes Wilhelm Stoeßer in Pforzheim, zu dessen Gedachten sich die Bersammlung erhob. Der Prössent erinnerte ferner an die Berleihung der Chrenmitgliedsafft an Geh. Oberreg. Rat Keim in Pforzheim. Dekonomierat Franz Kriege viele Jahre überhaupt seine Dividende ausschilten Baden-Baden. Er teilte mit, daß der landw. Berein im Jahre 1919 auf sein 100jähriges Bestehen zurücklichen keinen. Wegen der ernsten Zeit sollate die Ersekingung genommen werden. Es solate die Ersekingung genommen werden. Obgleich das Ungelunde aus der Dand liegt, ist von den

Aus dem Breisgan und Umgebung.

Aud, an den Krieg hatten wir uns gewöhnt und baber aus. Mit einem dreisachen Sochruf auf den Protektor des Ber- pergendeten wir Kräfte, mährend die Kriegslage Geschlossen, tung eingetreten. Gine neugegründete "tommunistische Pattel" eins, den Großherherzog, wurde die Bersammlung geschlossen. heit forderte. Politische Umwandlung bringt uns neue Ges wendet sich in Uebereinstimmung mit ber Gruppe ber "interoc. Baden-Baben, 14. Oft. Am Samstag und Sonntag bote. Gewaltigen Anprall haben unfere Truppen in Feindes- nationalen Sozialisten Deutschlands" sowie ben "Bromer fand hier die 23. ord. Hauptversammlung der freien Bereint- land zu wehren, mahrend unsere Bollsregierung durch einen Linksradikalen" vor allem gegen die "unabhängigen Soziale gung badifcher Krantentaffen statt, die aus ben verschiedenen neuen Schritt jum Frieden bem Bolteringen ein Ende seigen bemofraten". Die Saasepartei, Die fich mit dem Mantelchen Teilen des Landes sehr gut besucht war. Der Borstand, Stadt- will. Führt die Friedenstat zum Erfolg oder muß die Mensch- eines schäbigen Wortradikalismus dede, sei um kein haar besser verordneter 21. Sof-Rarlsruhe erinnerte in seiner Eröffnungs heit sich weiter zerfleischen, verfällt seindlicher Boden weiter ber als die Scheibemannpartei. Es gelte alle, die den alten 3beaansprache daran, daß die Bereinigung nunmehr 25 Jahre be- Berwifftung? - Klar muß ber Feind dieses Geschied por Augen len des Sozialismus und ber Bolferverbrüberung treu gebliesterkeljahrhundert der Vereinigung viele Dienste geleistet har, sicht weichen, nur dann wird der Feind sich zum Rechtsfrieden auch außerlich schaff unterschen von denen, die immer noch wurde in Anersennung dafür der Ghrenvorsit der Sitzung vorsiehen, den auch wir versieben. Diese Ersenntnis wird ums die Kühnheit beschiefen, sich Gozialisten und Sozialdemokraten zu die kühnheit des Geschaftsjührer R. Sigmunds-Karlsruhe wurde darauf hinges spiece, das die Leistungen der Krankenkassen größere ihm unser großere ihm unser großere ihm unser großere ihm unser großere großere ihm unser großere

ting zu verantworten. Braun war wogen mehrsachen schweren und unterstützend eingreißen. Ju ber kassentichen Frage Aufrichtung der Aleinwlitigen. Unsere Gesmaligrisse an unserschieden bestätzten Ungehörigen im Felde müssen und unterstützen Diebstachts zu 2 Jahren Gesängnts verurteilt worden und um teilte Borstand Sof mit, daß der Bertrag mit den Kassentaften Angehörigen im Felde müssen Kraft, Zuversicht und unerschieden Strafe zu entgehen, wollte er nach der Schwetz stücken Jahr erneut werden müsse. Berhandlungen zwischen schwetz schwetz stücken der Schwetz schwetz sich der Schwetz schwetz strafe zu entgehen, wollte er nach der Schwetz stücken. In diesem Jahr erneut werden müsse.

* Emmendingen, 16. Oft. Wegen Erfrandung eines groe Die neuen Manner in Glag-Lothringen. ber Aerste wurden anerkannt, eine Erhöhung ber Sonorar- fen Teils unseres Bersonals ift es uns gurgeit nur möglicht unter größter Anstrengung ber wenigen noch gefund gebliebened Dr. Schwander und hauß, deren Ernennung jum Statthalter einer Entschließung wurde danach ber Borstand beauftragt, Leute die Zeitung fertigzustellen. Wir bitten deshalb die verbegw. Staatssetzetar so gut wie gesichert erscheint, bringt die mit der fassentlichen Zentrale auf der Grundlage einer 15 ehrlichen Leser, darauf Rudsicht ju nehmen, wenn zurzet bie Strafburger Post" eine aus Landtagskreisen stammende uns bis 25-prozentigen Erhöhung der Honorarsätze, eventl. 33 Zeitung etwas später als sonst in ihre Hände gelangt und erst verbindliche Liste weiterer Ministerkandidaten: Redakteur Prozent unter Prüsung der Verhältnisse der einzelnen Kassen, suchen die Aufgeber von Anzeigen, diese jeweils umgehend zur Belrotes (Sog.) Unterstaatssetzet und Leiter der Mbeilung weiter zu verhandeln. Nach dem Bortrag von Berwaltungs- Druderei zu geben. Aur dann besteht also zurzeit einige Ausdirettor Gbelmann-Freiburg über die Entschädigung der Be- ficht auf Aufnahme, wenn die Anzeigen so fruhzeitig als mogtriebskrankenkassen für die Die Besorgung von Geschäften der lich — auf jeden Fall am Tage vorher, auch Todesanzeigen in unfere Sande gelangen.

* Emmendingen, 16. Oft. Wegen gahireicher Erfrantung von Schülern und mit Rudficht auf ben jegigen Arbeiterman-

Guterfperre. Wie die Großh. Betriebsinfpettion im Ans eigenteil biefer Nummer befannt gibt, tritt gur Gewinnung von Wagen für den Kartoffelverfand in der Zeit von Mittwoch. den 16. bis Freitag, den 18. Ottober eine vollitändige Uns nahmefperre für Frachtstüdgut ein.

:: Bögingen a. R., 15. Ott. Miffions und Guftav-Adolfheimlichte die Verletzung, es trat Wundfieber ein, dem er erlag. Fest wurde am Sonntag hier abgehalten. Die Umstände waren oc. Offenburg, 13. Oft. Eine hier abgehaltene Vertreter- einer Feier mehr wir ungünstig. Im Ort herrscht die Grippe versammlung der tatholischen Dehrerorganisten besatte sich in einem Mage, daß taum ein Haus noch verschont ist. Dazu eingehend mit der Enhöhung der Bergutungsgebuhren fur die der Drud der politischen Lage. Aber gerade die dunfle Bu-Besorgung des Organisten- und Chordirigentendienstes und tunft trieb zum Zusammenkommen und zur Aussprache. So nahm einstimmig eine Entschliefzung an, in welcher die Bezah- war denn unfer Fest reicher besucht als in Friedenszeiten von lung ber Cinzelleistung abgelehnt und gefordert wurde, bag Piarrern wie von Gemeindegliedern. Und endlich wurde bod für den vollen Organistendienst mit zweimaligem Gottesdienst nach alles recht festlich. Die Kirche war vom Jungfrauenverdie Handel, Finanzen und Domänen (bisher Unterstaatssetreden Organistendienst mit nur einmaligem Gottesdienst an Konn- und Feiertagen jährlich mindestens 350 Mark, für die Gäste willtommen heißen von sern und nah. Tiesgründend feint wir der Griefen von sern und nah. Tiesgründend feint der Griefen von sern und nah. Tiesgründend sie zur Förderung des Missionswerkes. Diese Reichsgottesaufoc. Billingen, 12. Oft. In bem nahen murttemb. Somen- gabe ift auch im Kriege von ben Gemeinden unvergeffen. Dag jagen wußte. Das gleiche Bild, nur in beicheibenerem Mage, fionen, aber auch in Ramerun ohne jede Leitung innere und WIB. Konstanz, 14. Oft. Bei der Wachsamkeit der Grenz- dußere Fortschritte macht, das war das Herzerquidende, was behörden ist es gelungen, einem umfangreichen Aussuhrschmug- Missionar Mats aus Lahr der Missionsgemeinde zur Stärtung oc. Karlsruhe, 13. Oft. Auf dem hiefigen Wochenmarkt gel von wertvollen Arzneimitteln auf die Spur zu fommen. bieten konnte. Das Opfer von 82 Marf und eine Gabe jur vertaufte eine Frau ungestopfte Ganse das Stud zu 100 Mart. Es wurden vier Personen verhaftet in bem Augenblic, als Dedung des Basier Desigits von 32 Mart bewiesen, wie warm Ms die Polizei davon erfuhr, beschlagnahmte fie die Ganse sie größere Mengen einem ichweizerischen Raufer übergeben Die Bergen geworden waren. Er war trot aller Ungunft ein

:: Endingen, 15. Ott. In ber dirurg, Rlinit in Freiburg jähriger, treuer Pflichterfüllung im Dienste bes Baterlanden

oc. Fretburg, 14. Oft. Die Erfrantung von Coullern der webereien Deubschlands in Leipzig: Das sächsische Ministerium biefigen Boltsichule an ber Grippe hat eine solche Ausdehnung oc. Seibelberg, 13. Oft. Die spanische Krantheit ist hier des Innern hatte die Dresdner Sandelskammer um eine gut- angenommen, daß in manchen Klassen nahezu 50 Prozent der außerordentlich verbreitet. Die Hälfte des Postpersonals ist achtliche Aeußerung über Bonschläge ersucht, welche die Berbit- Schüler schlen. da auch verschiedene Lehrfräste ertranti sind,

(:) Bleibach, 15. Oft. Geftern ftarb hier ber auch in weis

WIB. Berlin, 15. Dft. Der Weltestenrat Des Reichstage beichloß in feiner heutigen Sitzung, die für morgen festgesehte Sihung des Reichstags ausfallen zu laffen. Die Anberaumung des Zeitpunftes der nächsten Sigung wird bem Praffbenten überlassen.

Cine neue "tommuniftifche Partei".

Bekanntmachung.

Die regelmäßige Ginfdiakung ber Gebäube gur Tenerverficherung betr.

Rach Borfdrift bes § 21 bes Bebaubeverfiterungsgefeges find Die Gigentilmer bei Bermeibung von Geloftrafen bis gu 150 Dt. verpflichiet, ihre nen errichteten Gebaude, fowie die an Stelle. icon verficherter Gebaube getretenen Renbanten, fofern ihre Berficherung nicht ichon mit augenblicklicher Wirkung erfolgt ift, fangftens bis gum 15. Oktober des Sahres, in welchem fie unter Dach gebracht find, gur Aufnahme in die ftaatliche Bebanbeverfi= derungsanftalt anzumelben.

Werben folde Gebaube erft nach bem Ablauf Diefer Unmelbefrift, aber noch vor Sahresichluß unter Dach gebracht, fo find fie alsbaid nachtraglich anzumelben.

Treten an beftehenben, ichon gur Berficherung aufgenommenen Gebäuben im Laufe bes Sahres Wertserhöhung (burch Berbefferung, wogu and bie Ginrichtung von Gas- und elektrifden Lichtanlagen gehört, Anbau, Aufbau, Umbau) ober Wertsverminder= ung (burch Abbruch, Ginfturg, Baufalligkeit) ein welche ben Betrag von mindeftens 200 Mik erreichen, fo find biefelben chenfalls bis gum 15. Oktober bes betreffenden Sahres, und wenn fie erft fpater eintreten, alsbalb nach erfolgtem Gintritt, angumelben.

Wird burch bie Wertsverminberung im Betrage von 400 Dik. ober mehr ber Berficherungsanschlag um mindeftens ein Behnte berabgefett, fo ift bies in allen Gallen fofort anguzeigen. Emmendingen nen 12. Oktober 1918.

Der idemeinberat.

welst and the state of the same.

Butierverforgung betr. Beftellmarken Dr. 40 ber neuen Settkarten find in ben Berkaufsfiellen abzugeben. Die Butterabgabe findet am

Donnerstag, ben 24. Oktober 1918 von nadmittags 2 Uhr an in famtliden Berkaufsftellen ftatt. Die Berkaufsstellen haben die Bestellmarken bis langftens Dienstag abend 6 Uhr auf bem Lebensmittelamt abzugeben.

Emmendingen ben 16. Oktober 1918. Städt. Lebensmittelamt Emmenbingen.

Bekanstmadung.

Die hiefigen Ginwohner machen wir barauf animerkfam, bag Diffifere, Mannichaften ufm. ihre Quartierzettel vor Gintritt ins Quartier vorzuzeigen bezw. abzugeben haben.

Dhne Quartierbescheinigungen follen Quartiere verweigert werben, ba bie Stabtkaffe ohne biefe Befcheinigung bie Bergutungen auszubezahlen nicht befugt ift. Emmenbingen, ben 15. Ohtober 1918.

Das Burgermeifteramt: Rebm.

Sebensmittelaufruf.

Auf Bezugsabichnitt 92 ber Lebensmittelfarte erhalten bie Einwohner ber Stadt Emmendingen, soweit fie verforgungsberechtigt find (gelbe Karten)

400 gr. Zwiebeln (auf den Kouf) in der üblichen Beife. Emmendingen, den 9. Oftober 1918. Rommunalverband,

Sehensmittelaufrut.

Dr. Baur.

Muj Bezugsabschnitt 93 ber Lebensmittelkarte erhalten bie Begirkseinwohner, foweit fie Berforgungsberechtigt find (gelbe

Suppengerfte (auf ben Ropf) in ber üblichen Weise. Emmendingen, ben 9. Oktober 1918. Rommunalverband.

Nach langjähriger Praxis in Lahr habe ich

Dr. Banr.

Freiburg i. Brg. (Kaiserstrasse 135 a, gegenüber der Weinwirtschaft Binz) als

Rechtsanwalt

Insbesondere übernenne ich auch Vermögensverwaltungen und Testamentsvollstreckungen

Rechtsanwalt Gugel

Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 14081. Telefonruf Nr. 1481.

Größte Europäische Versicher.-Ges.

Vertreter für Emmendingen. Kenzingen. Ettenheim, Riegel und weitere Umgehung. Ettenheim, Riegel und Weitere Umgehung. ber Zeit vom Wittwork, den 16. Oktober bis einschließlich Freitag. ben 18. Oktober 1918 tein Frachtstädut angenommen, dringende Bebensmittel können als Eilgut aufgeliefert werben. Freiburg, den 15. Oktober 1918.

Gr. Betriebsinspektion



Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, dass unser lieber, einziger, hoffnungs-

Gefreiter August Sammel

im Feld-Arth-Regt. 76 Inhaber des Eis. Kreuzes 2 Kl. und bad. Verdienstmedaille am 25. September an einer kurzen, schweren Krankheit im Alter von 221/s Jahren in einem Kregslazarett gestorben ist. Kollmarsreute, den 15. Oktober 1918.

> Die trauernden Hinterbliebenen: August Sammel u. Frau Marie, seine Schwester.



wir die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und

Oskar Bürcklin

nach langem Leiden, im Alter von 25 Jahren, gestern Nachmittag 2 Uhr, zu sich in die ewige Heimat abzurufen. Um stille Teilnahme bitten

> Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Gustav Bürcklin.

Wasser, den 16. Oktober 1918.

THE THE STREET STREET, STREET,

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 17. Oktober, nachmittags 2 Uhr in Emmendingen statt. Abgang in Wasser um 1/42 Uhr.

Dies statt besonderer Anzeige.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme von nah und fern an dem so schweren, schmerzlichen Verluste meines innigstgeliebten Gatten und Vaters, unseres Sohnes, Bruders, Schwagers und Schwiegersohnes

Unteroffizier

Wilhelm Eberle

sagen wir allen auf diesem Wege unsern herzlichsten und innigsten Dank. Besonders danken wir Herrn Plarrverwalter Emlein für die trostreiche Gedächtnisrede, dem Kirchanchor für den erkebenden Trostgesang, sowie für die zahlreiche Beteiligung am Trauergottesdienst und die vielen Bei-

Kollmars eute, den 15. Oktober 1918.

HIEUNIRICH

Dampif-

Preschmäschinen

Annahmelperre für Frachtflückgut.

In tiefer Trauer;

Frau Luise Eberle u. Kinder Familie Wilhelm Eberle Luise Gutjahr Wtw. geb. Schillinger.

für Sprechapparate kauft jeddes Quantum. 3442

Karl Brotz. Fahrradhandlung. Emmendingen.

Taschenlampen. Batterien, Glühbirnen,

n nur guter Qualität empfiehlt

M. Markus, Emmendingen. Für Wiederverkäufer tinstige Bezugsquelle.

In meiner Spegialabteilung

iben mannt die und meibliche

auernbe nicht anftrengenbe Be-Otto Wehrle, Mafdinenfabrik, Emmenbingen i. Br.

Tüchtige Elektromonieure

fofert gefucht Bilhelm Bagner Rachf. Ludwig Lent. Freibnrg i. Br. Güntertalftr. 55

Sejucht ein Mädden

häusl. Arbeiten gegen hohen ohn, eventi. konnte basielbe auch gu Saufe fchlafen. Bu erfragen in ber Beichafts. ftelle ber Breisg. Racht.

Schön möbliertes heisbares

Zimmer iit Gas in gentraler Lage, auf

fort ober fpater ju vermieten. Bu erfragen in der Geschäftsft er Breisa. Nachr. 355 Bu verkaufen eingebrauchtes,

uterhalienes Bett

Bu erfragen in ber Beichaits. telle ber Breisg. Rachr.

Brennaeschirre aus Ersatzmetall 60 bis 65 Liter ab Lager. Bordene Helmrohre u. Kliaironr ionnen verwendet merben. Brendmun & Iftel Cif.

Nähmaschine t kaufen gefucht. Angebate unter M. M. 3523 an ble Geichafsftelle biefer 3chung.

Eine Axt verloren von Maleck nach Emmendingen. Abzugeben gegen Belohnung Gartenftrafe &.

Für mein Bruchleiden hatte ich mir viele Bandagen mit und ohne Feder angeschafft, aber ich war mit keinem Bande zufrieden, da der Bruch nicht zurückgehalten wurde. Durch Zufall erfuhr ich ihre Adresse und bestellte mir ein Baud bei Ihnen, und kann ich Ihnen mitteilen, dass ich mit Ihrem Bande sehr zufrieden bin. Dasselbe hält mir den Bruch vollständig zurück, ist sehr bequem zu tragen, und finde ich das Band, als das beste was es gibt.

kann ich Ihre Bänder nur bestens empfehlen." — So schreibt mir Herr G. Kaiser aus Markirch über meine neue Bruchbandage. Jede Bandage wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt Dieselbe ist leicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr sehrlift. Garantie für gutes Passen und Haltbarkeit. Ferner emplehle Leisten-, Schenkelund Nabelbrüche. Bandagen Muttervorfälle,
für Muttervorfälle,
sowie Leibbinden. Stets nach Mass und Fall angesertigt, gutsten bie zum falunten Anstilberung.

sten bis sur feinsten Ausführung. C. A. Steinberg, Spezialhaus, Freiburg i. Br., Merlanstrasse 28.

Verkändigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilager

Amtliches Berkundigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und ber

Amtogerichtsbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breific.

Emmendingen, Jonnerstag, 17. Oktober 1918,

non und Jolimet Verlufte unter ber Bivilbevölferung,

Erfdeini thei. att flutmefent ber Goun- n. Pelcringe, Soungsprotor den Deft det det Band Dit. 2.57 bas Bierteljaße, den die Andersger bei pie hand 10 Glg. den Monnt.

Ausstarnprein:
Me Anspall, Aetrejelle iber ieren Roum 20 Pig., det Merer Wiederholung nisprochenden Anchlat, im Nes Anneiell die Belle 60 Big. Bei Klaynorlärist 40%, Buschlag. Betlapengedite 246 Causend & Wit.

(Evang.: Florentin)

Der deutsche Tagesbericht.

WB. Großes Hauptquartier, 16. Oft.

Weftlicher Kriegsschanplag:

Corresgruppe Kronpring Rupprecht.

behauptet, an anderen Stellen michen fie tampfend aus und

Bahn von Alegen.Rortrif hinaus vorzudringen. Deftlich ber

wn Rille jegien wir unjere Linien etwas som Feinde ib.

hecresgruppe Deutider Rronpring.

nach fartes Artillertewirfung an. Nördlich der Strafe Bo-

aine-Aifonville hielten wir thu burd unfer Teuer nieber.

Monotle wurde nach heitigem Kampfe gegen ben beiberfeits

fichende 6. bagr. Inf. Divifion zeichnete fich wiederum fe

fonders aus. Rämpfe vor unseren menen Stellungen nordlich

wir bem Gegner vielfach ichwere Berlufte gufugten. Der Feind

heht hier fudlich ber Gerre etwa in Linte Liefee-Giffonne-fe-

pefechte. Der zwifden Dligg und Grandpre auf Mouron ents

Secreogruppe v. Ganmin.

Thour-St. Germainment. Un der Misnefront Erfundunge

Bwilden Bohaine und ber Dije griff ber Feind erneut

In Flandern legte ber Feind feine Angriffe fort. Gein

Nr. 243

Ettenfeim, Baldfird und am Saiferfluft, Telegramm-Tbreffet DBIter, Emmenbinger

riffe. Un einzelnen Stellen haben unfere Truppen ihre Linien liche Borfall mit feinen verantwortungsvollen Folgen hat in

wehrten den Feind an rudwärtigen Stilfpuntten vielfach burch um diefem sein tiefstes Bebauern und feine aufrichtigste Teil-

Begensiobe ab. Auf bem nördlichen Angriffsfligel blieb Tor- nahmie auszudruden. Ferner hat der beutsche Gesandte in

bout in unferer Sand. Berluche des Feindes, zwischen Weren Bern im Auftrage ber Oberften Beeresleitung ben fcmeizeri-

und Torhout in nördlicher Richtung vorzustofen, murben in ichen militärischen Stellen fein Bedauern ausgesprochen. Die

balten. Gildlich von Jegen gelang es dem Gegner über die Berftorte Material in Aussicht gefbellt.

Bernfpe. : Emmenbune Freiburg 1892.

(Rath.: Bedwig)

53. Inkraan

Medien-Bellenens

bezir' amendingen (Amisgerichtsbezirte)
Emmendingen und Kenzingen)
Aatgeber bes Bandmanns (Ceitig m. Bilbern).
Breisgauer Sonntagsblatt (Sfeitig m. Bilbern).

Monats-Fellage; Der Meine und Obstbau im babisch. Oberland, besonders für das Maxigrästerland u. den Breisgau.

terfündlaungsblatt bes Umter

schossen. Das Stadtinnere von Le Quesnon war am 14. Of-sund ob die Grundlagen des deutschen Friedensamgebotes durc tober das Ziel schwerer englischer Granaten. In der Nacht solche Bestimmungen unverändert bleiben. Die "Neue Freie Preffe" fragt, wie sich Wilson der Von

auf den 15. verurfachten feindliche Bombenwürfe in Le Quesstellung hingeben könne, baß sich das deutsche Bolt aus Unter würfigfeit gegen eine Berfon, wie eine Berde in die Schlach treiben laffe und daß 70 Millionen mahr als 50 Monate Darben sin der "Nordd. Allg. 3tg." halbamtlich: Am 7. Oktober ist entsnringen. Der Alle dem Gehorsam gegen einzelne Personer Berlin, 17. Oft. (Privattelegramm.) Unter der Ueberein Schweizer Fesselballon auf Schweizer Gebiet von einem und vermist in der Antwort Wissons die in seinen Punkter paupistoh richtere sich auf Torhout und gegen die Bahn Jie- Flieger einer deutschen Jagdstaffel versehentlich in Brand ge- jo dringend empfohlene unparteiliche Gerechtigkeit und der son ihm gegen die übrige Kampsfront führte ber schoffen worden. Der Offizier, der sich zur Beobachtung in der von ihm gewünschieben Ausgleich. der den dauernden Krieden von ihm gewünschten Ausgleich, der den dauernden Frieden Beind vielfach burch Bangermagen unterftilte heftige Un. Condel befand, ift leider ums Leben gefommen. Der ungludherbeiführen foll. Deutschland überall lebhastes Bedauern erregt. Der deutsche

Auch das "Neue Wiener Tagblatt" fagt, man komme nich darüber hinweg, daß Wilson Richter und zugleich Partoi ift o viel Entschuldigungsgründe man auch um des Friedens Will len für seine Parteinahme goltend machen maa

Die "Reichspost" erblickt den Wert dr Note darin, baß bie Benhandlungen weitergeführt werden können und fagt, man 1. Einie durch Truppen der 38. Landw. Division verhindert. genaue Untersuchung des Falles eventl. Bestrafung des Schulstigen, jedenfalls aber Entschädigung für die Angehörigen des ums Leben gekommenen Offiziers und Schadloshaltung für das könne vertrauen, daß eine Nation, welcher Pflichtbewuftsein und sitliche Wünde so angeboren sind wie den Deutschen, jest beherste Männer haben wird, welche die richtige Entscheidung inden werden,

Die "Zeit" weist darauf hin, daß die Dinge in Deubschland nach den Joealen Wilsons in Fluß geraten find. Es könne Bahn brachten wir ihn zum Stehen. Westlich und fubwestlich iche Regierung alle erforberlichen Schritte unternommen, um wohl diesen Idealen nicht entsprechen, dem deutschen Bolte die Die Angelegenheit zur Zufriedenheit der schweizerischen Bun-Freiheit der Selbstbestimmung in Form von strafenden Fries densbedingungen aufzwerlogen.

WIB. Amiterdam, 16. Oft, "Nieuw van bem Dag" schreibt zur Antwort Wilsons: Richt Wilson gibt die Antwort in Berlin, Fod, gibt fte, fo wie bereits Clemenceaus Blatt unimwunden geschrieben hat. Foch gibt sie ohne Worte, nut durch die Fortsetzung des Krieges. Nun hat man jedoch das Recht ju fragen: Warum benn all das Gerede über einen Waffenstillstand und bie Bebingungen bazu? Warum hat Bilfon, als feine Bermittlung angerufen wurde, nicht fofort gesagt, was er jest gesagt hat? Warum stellt er sich ber Beschuldigung blog, daß er ben Gegner mit Reben hinhalt, mage rend Fody weiter darauf lossiglägt? Man will nicht unterhan. In Serbien und Albanien vollziehen sich unsere Bewe- beln, man will nur die Friedensbedingungen dittieren, will Rache und Entschädigungen, wenn es auch - und das ist das allerschlimmste — niemals zu einem Bölkerbund kommen sollte und die verhängnisvolle politische Lage von 1914 noch jahrhundertelang verewigt werden jollte. Das ift das Tragifche an der Lage, die die Antwort aus Washington jetzt ins Helle rudte. Wenn die Welt bann wieder gang in Glend fich befin-

Zwischen ben Argonnen und ber Maas find erneute hef- gnade sich bom ameritanischen Prastonben ju unterwerfen, find neue Bedingungen, von denen nicht gesagt wird, daß ihnen fige Angrisse der Amerikaner in unserem Feuer und in uns ist nicht die Meinnug bes beutschen Friedensangebots gewesen, andere soigen werden. Diese Forderungen gleichen viel mehr teren Gegenstößen gescheitert. Ber Feind hat auch gestern Wisson mag angeben, weiche Art Burgschaften er fordert. Ber- bem Berlangen nach völliger Kapitulation, als einen anderen

hren Ablidluß. Auf dem Sielichen Mansufer zersplitterten ben. Bisher ist es nicht Brauch gewosen, daß sich die Staats- rungen dahin, daß zur Zeit in zweitmäßiger Weise nichts zu pisse in dem unlibersichtichen Waldsclände die sehr heftigen dem Bruch dieses Brauches wird das doutsche Boll nicht bei sich im allgemeinen in leebereinstimmung mit den Allierten war, Letstämpse, die zu unseren Gunften endeten. Der Amerikaner den Ansang machen wollen. Seine Würde und Ehre zu ver soweit es fich um Sache und Ton, in dem sie vertreten wurde, handelt, und die tatfächlichen Bedingungen fprechen für fic Der "Schwäbische Merkur" schreibt: Die erste Gefühlsre- selbst. Unter den Alliterten besteht beine Neigung in dieser gung auf jolche Zumutungen ist die eines unbedingten "Nie- Hinsicht, Gelegenheit zu Diskussionen zu schaffen. Deutschland mals". Ob dieser Regelung gefolgt und das "Niemals", das hat seine Antwort; sie ist endgilltig und überzeugend. So weit Reine Regierung, kein Reichstag wird wir hier gern hören wirden, gesprochen werden kann, das tst sie die Alliserten betrifft, ist die Angelegenheit eine Sache die Schicksalsstrage, die an uns gerichtet worden ist. Es ist in ihrer Truppen an der Front und diese schiedkalsstrage, die an uns gerichtet worden ist.

WIB. Wien, 15. Oft. Im Ausschuß ber ungarischen De

krt und Rochin, sowie Doual und Demain wurden am 10 und Das "Fremdenblatt" sagt: Es wird sich zeigen milsen, ob verallgemeinern und durchdringen, daß diesen Kamps nicht und beilweise auch in der Nacht zum 18. mit schweren Kalibern bes Doutschland diese gewiß schweren Bedingungen annehmen wird bedingt das Schwert zu entschen habe.

Btaatsfehretar Gröber über bie Rriegsanleihe:

der Kriegsanleihe anzutasten

Dom westlichen Kriegeschauplah.

282B. Berlin, 16. Oft. Die Borftabte von Liffe, Lamber wie einen Dauerfrieden unmöglich machen würde.

desregierung zu erledigen. Kriegsbericht unlerer Berdindeten.

Der öfterreichischungarische Tagesbericht.

besandte in Bern begab sich sofort zum Bundespräsidenten.

Wie wir jeht von zuständiger Seite erfahren, hat die deut-

bes Detes und gegen ben Det felbit mit ftorfen Rraften mehre BIB. Wien, 15. Oft. Amtlich wird verlautbart: lach anfrürmenden Gegner gehalten. Auch ber nürdlich ber Italientiger Artegofcauping. Dife vorbrechende felndliche Angriff icheiterte vor unferen Li-Auf bem Saffo Roffo verettetten unfere Sicherungstrup mien. Die feit Wochen fast ununterbrochnen im Rampfe pen einen italienischen Worstoß.

Ballen: Ciegofcauplag.

ungen und Magnahmen ohne Einwirkung bes Gegners. und nordweitlich von Laon und weitlich der Alisne, in benen Der Chet bes Beneralitans.

Ins deutstige Friedensatigebot.

lang ber Misne porfpringende fleine Steffungsbogen wurde gekrog Einlages überlegener Kräfte, starter Artillerie und trog sie sich mit Deutschland Ehre und Sicherten, so wewen zwer viewengt jeno sie von son Bundesgenossen noch gerade sie geboten werden, sonst nicht. Wer Deutschlands heere der mit den Bünschen von Wilsons Bundesgenossen noch gerade Graufankeit beschuldigt, dem kommt es darauf an, Deutschlands vereinigen ließe. Abrolich von Juvin, am Maibe von Bantheville und nordift: Chre in ben Staub zu gleben. Der Schluf ber Note bilbet eine pla von Cunel fanden die Rümpfe bei Ginbruch ber Dunkelheit emporende Einmischung in Doutschiand innere Angelegenheis verlautet, geht die Anficht der englischen und allierten Regies Die von der Maas und östlich von Beaumont gerichteten An- oberhaupter divekt an andere Bolker wendeten, um sie zum der sehr klaven und gerechten Antwort Wissons hinzugefüg pelitt auch gestern wiederum außerorbentlich ichwere Berlufte, teldigen, ist Deutschland fiart genug und entschlossen." Der erfte Generolouvollermetiter von Lubende-ff.

es jemals wagen dürfen, die Sicherheit erster Linie eine militärische Frage. Die Antwort darauf friedigender Weise zu erledigen. muß aus bem Großen Sauptquartier kommen."

> WDB. Wien, 16. Oft. (Nichtamtlich.) Die Blitter fpres den übereinstimmend die Ueberzeugung aus, daß die neuen Forderungen Wilsons Deuischland vor neuerliche schwerwiegende legation für Aeugeres hielt Minister des Aeugern Graf Burlan Entscheidungen stellen und den Friedensweg in eine hinders das angekündigte Expose, in dem er u. a. aussührte: nisreiche Richtung bringen, ohne ihn aber wollkommen zu Der Friedensschritt der Mittelmächte eröffnet, wie ich mit versperren. Die Mehrzahl der Blätter sührt ausdaß Wilson gerechter Befriedigung festsbelle, den Bölkern die Aussicht, das

WIB. Samburg, 16. Ott. (Privattelegramm.) In seinem bet und eine dunftere Zufunft vor fich hat, dann wird fie viele täumt. Die dort tampsende Truppe hat den Feind auch gestern denblati": "Ein leibenschaftlich emportes Rein muß die Ants und mit Schnierz bemerken, duß dieser Jealist, als man ben wieder zu mehrfach für ihn verlustreichen Angriffen veranlage wort jedes Deutschen auf Wissons lette Note sein, die an Frieden nahe wähnte, der von seiner Entscheidung abhangen und damit den beabsichtigten Zwed, das Halten des Bogens, Deutschiand Zumutungen stellt, über die kein ehrliebendes tonnte, beinen anderen Ton anzuschlagen wußte, als den Ton voll erreicht.
Bott mit sich reden löst. Das Schriftstud verrät nach Form der Ententepresse, die ihm nun zujubelt. und Inhalt eine Gestunung, die mit den programatischen Bot- Der "Nieuwe Courant" schreibt: Die neuen Forderungen schassen Bissons unvereindar erscheint. Auf Gnade oder Un- von Wilson sind keine Antwort auf das deutsche Ersuchen. G

Burian über die Friedensfruge.

bezweic, das deutsche Bolf zu demittigen oder in einen Berses gelingen werde, in absolhdarer Frist an allen Fronden zur zweiflungskannpf hineinzutreiben, weil er dadurch den von ihm propagterten Frieden der Berschnung und Berständigung so- lungen über den Abschung eines allgemeinen dauernden und